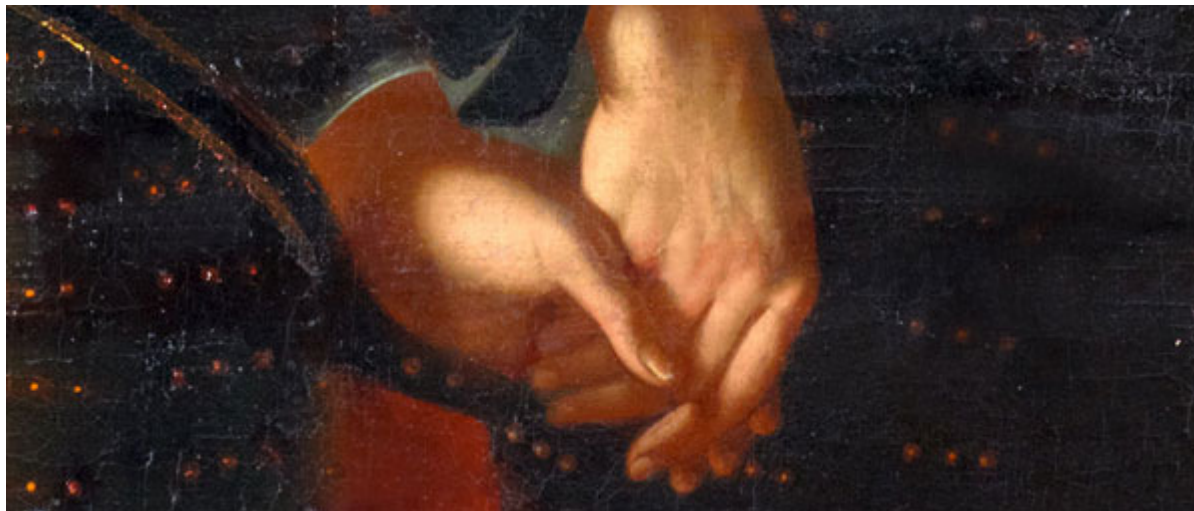


**Betreff:** Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft\_Newsletter\_11.8.2014

**Von:** "Elke Scheler" <landesausstellung@hbpg.de>

**Datum:** 11.08.2014 18:36

**An:** <landesausstellung@hbpg.de>



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung,

wow! Trotz des heißen Sommers in Brandenburgs Süden: Die Landesausstellung zog bereits über 30.000 Besucher an, darunter auch den Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt Reiner Haseloff, der die Ausstellung am 2. August besichtigte.

#### **Einfach schön – die Objekte**

... und dass so viele Menschen nach DoKi strömen, liegt sicherlich nicht zuletzt an den wunderbaren Objekten, die es im Schloss zu bestaunen gibt. Meine persönlichen Lieblingsobjekte (eine kleine Auswahl): Die Krönungsschuhe von Lovisa Ulrika (ob sie wohl scheuerten und kniffen bei der Thronbesteigung?), das Modell des Lustschiffs „Bucentauro“ (faszinierend, dieser verschmitzte Delphinkopf, der den Bug des Schiffes bildet!), der Kopf von Balthasar Permosers Marmorskulptur Herkules mit Schlange (herrlich muffig, aber wer kämpft schon gerne mit Schlangen!) und die Gussform für Löffel und Löffelrohling vom Zeithainer Lager (tja, damals gab es eben noch kein Plastikbesteck für Großveranstaltungen ...). Übrigens: Wenn Sie mir Ihre Lieblingsobjekte verraten, freue ich mich! Oder sind Sie etwa noch gar nicht in der Landesausstellung gewesen? Dann aber aufgepasst: Die Mauersegler sind schon weg, die Vogelbeeren rot, und die Ausstellungszeit vergeht wie im Flug ...

#### **Unsere Partnerausstellung in Kamenz**

Besonders dramatisch läuft die Zeit derzeit allerdings für unsere Partnerausstellung in Kamenz: Die Sonderausstellung „Lessing – Ein Sachse in Preußen“ wird nämlich schon am 26. August ihre Pforten schließen. Umso mehr freut es uns, dass die Direktorin des Lessingmuseums Dr. Sylke Kaufmann am kommenden Mittwoch, dem 13. August ab 19 Uhr im HBPG einen Vortrag zum Thema hält. Der Vortrag widmet sich Lessings vielfältigen Kontakten zu bekannten preußischen Persönlichkeiten, von denen er entscheidende Impulse für sein Schaffen empfing.

Infotelefon: 0331/620 85-50, Beitrag: 5 Euro/ erm. 3 Euro

#### **Nachahmung empfohlen!**

Apropos HBPG: Mal ganz anders machten sich ein kleines Team des HBPG in der letzten Woche auf den Weg vom „Mutterhaus“ Am Neuen Markt zum Gastspielort Schloss Doberlug: Nicht mit der Bahn, nicht mit dem Auto, sondern mit dem Fahrrad! Mit der Fahrradkarte der TMB im Gepäck radelten Dr. Kurt Winkler, Thomas Wernicke und Kirsten Foemmel auf einer Zweitagestour von Potsdam zur Landesausstellung. Die Etappen der Reise haben sie auf der Facebook-Seite zur Landesausstellung, auf die Sie über den Facebook-Button auf unserer Homepage gelangen, mit Fotos dokumentiert, darunter auch eine Aufnahme vom Schild, das die „Einfahrt“ in den Landkreis Elbe-Elster markiert.

**Kultursommer: Tag des Landkreises Elbe-Elster**

Womit wir bei der Veranstaltungsreihe „Tag des Landkreises“ wären: DER Landkreistag unter den Landkreistagen, auf denen sich im Rahmen des Kultursommers auf dem Doberluger Schloss- und Klosterareal diverse Landkreise vorstellen, findet am Samstag, dem 23. und am Sonntag, dem 24. August statt: An diesen beiden Tagen präsentiert sich nämlich der Gastgeber-Landkreis der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung mit seinen Partnerkreisen Landkreis Nakielski, Landkreis Ratibor und Märkischer Kreis. Kulturprogramm und Markttreiben auf dem Schloss- und Klosterareal beginnen an beiden Tagen jeweils um 11.00 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie beim Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster unter Tel. 03535 465105.

### **Klassiker auf Landpartie**

Und hier noch ein Ausblick auf einen weiteren Höhepunkt des Kultursommers: Am Sonntag, dem 31. August, ab 17 Uhr spielt die Sinfonietta Leipzig in der Doberluger Klosterkirche Werke von Hugo Kaun, Giacomo Meyerbeer und Ludwig van Beethoven. Alle Musiker der Sinfonietta Leipzig, die 1996 gegründet wurde, sind Mitglieder des Gewandhausorchesters Leipzig. Auf dem Programm: Ludwig van Beethovens beliebtes Septett Es-Dur, op. 20, das Oktett F-Dur, op. 34 des Berliner Spätromantikers Hugo Kaun, dessen Kompositionen um die Wende zum 20. Jahrhundert weit über Deutschland hinaus große Erfolge feierten, sowie das Klarinettenquintett Es-Dur des großen Opernkomponisten Giacomo Meyerbeer. Die Konzertkarten kosten 49, 38, 28 oder 16 Euro (zzgl. Vorverkaufsgebühr). Kartenvorverkauf unter [www.brandenburgische-sommerkonzerte.de](http://www.brandenburgische-sommerkonzerte.de) oder im Kulturtouristischen Informationszentrum (KTI) der Stadt Doberlug-Kirchhain, Tel 035322-688850, in der Buchhandlung Anders in Doberlug, Tel 035322-2881 sowie in der Sängerstadtmarketing e.V. & Touristinformation Finsterwalde, Tel 03531-717830.

### **Und zum Abschluss noch zwei Ausstellungshinweise**

Nach Stationen in der Staatskanzlei Brandenburg, im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und im Brandenburgischen Landtag gastiert die Schaufensterausstellung zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung nun bis zum 12. September in der Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund in Berlin (In den Ministergärten 3). Dort kann sie montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr besichtigt werden.

Von Doberlug-Kirchhain ist die Fotoausstellung „Fokus Nachbarschaften“, die die Ergebnisse eines Fotowettbewerbs zeigt, nun in die Potsdamer Bahnhofspassagen gewandert. Dort wird sie im Rahmen der diesjährigen Kulturland-Brandenburg-Kampagne gemeinsam mit der Ausstellung „Wir Beutesachsen, ihr Beutemärker“ präsentiert, eine Ausstellung von Barbara Tauber und Dr. Tanja Kasichke mit Bildern von Malou von Simson und Amac Garbe. Zu sehen gibt es die beiden Ausstellungen bis zum 30. August.

Bis zum nächsten Newsletter grüßt Sie herzlich

Ihre Elke Scheler  
Leiterin Kommunikation Erste Brandenburgische Landesausstellung

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, geben Sie mir bitte Bescheid. Wir nehmen Sie dann umgehend aus unserem Verteiler. Eine kurze E-Mail genügt!

© Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Elke Scheler  
Die Weiterverwendung des Newsletters ist nur nach Rücksprache und mit Verweis auf die Urheberschaft gestattet.

[www.brandenburgische-landesaussstellung.de](http://www.brandenburgische-landesaussstellung.de)  
Die Landesausstellung auf facebook: [facebook.com/Wo.Preussen.Sachsen.kuesst](https://www.facebook.com/Wo.Preussen.Sachsen.kuesst)

Erste Brandenburgische Landesausstellung  
Schloss Doberlug, Schlossplatz 1, 03253 Doberlug-Kirchhain  
7. Juni bis 2. November 2014 – <http://brandenburgische-landesausstellung.de>

Elke Scheler  
Leiterin Kommunikation

Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft  
Erste Brandenburgische Landesausstellung  
Schloss Doberlug, 7. Juni bis 2. November 2014  
... wo Preußen Sachsen küsst  
[www.brandenburgische-landesausstellung.de](http://www.brandenburgische-landesausstellung.de)

Tel: 0331/62085-52, Fax: 0331/62085-58  
E-Mail: [scheler@hbpg.de](mailto:scheler@hbpg.de)

Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH,  
Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte  
Geschäftsstelle: Schloßstr. 12, 14467 Potsdam, [www.hbpg.de](http://www.hbpg.de)  
Vors. d. Geschäftsführung: Dr. Kurt Winkler  
Geschäftsführerin: Brigitte Faber-Schmidt  
Vorsitzende des Aufsichtsrates: Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst  
Handelsregister-Nr.: HRB 16809 P / Amtsgericht Potsdam